

**Schulinterner Lehrplan des  
Cornelius-Burgh-Gymnasiums Erkelenz  
für die Sekundarstufe I (G9)**

**Französisch**

(Stand: 06.09.2022)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht .....</b>	<b>5</b>
<b>2.1</b>	<b>Unterrichtsvorhaben.....</b>	<b>5</b>
	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 1. Lernjahr ab Klasse 7 .....	6
	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 2. Lernjahr ab Klasse 8 .....	12
	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 3. Lernjahr ab Klasse 9 .....	18
	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 4. Lernjahr ab Klasse 10 (anteilig).....	26
<b>2.2</b>	<b>Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit.....</b>	<b>29</b>
	2.2.1 Umgang mit Heterogenität: Fördermaßnahmen .....	30
	2.2.2 Umgang mit Heterogenität: Begabtenförderung .....	31
<b>2.3</b>	<b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....</b>	<b>32</b>
	2.3.1 Vereinbarungen zur Bewertung schriftlicher Leistungen .....	33
	2.3.1.1 Anzahl und Dauer von schriftlichen Klassenarbeiten.....	33
	2.3.1.2 Mündliche Prüfung als Ersatzleistung einer schriftlichen Arbeit.....	34
	2.3.1.3 Konstruktion und Bewertung der schriftlichen Leistungsüberprüfungen .....	34
	2.3.1.4 Anzahl der benoteten schriftlichen Übungen.....	36
	2.3.2 Sonstige Leistungen im Unterricht .....	36
<b>2.4</b>	<b>Lehr- und Lernmittel .....</b>	<b>37</b>
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....</b>	<b>37</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation .....</b>	<b>40</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## Das Cornelius-Burgh-Gymnasium

Das Cornelius-Burgh-Gymnasium als Ganztagschule mit bilingualem Zweig besteht seit 1962 und liegt im Herzen der Stadt Erkelenz. Erkelenz ist eine mittlere kreisangehörige Stadt und die größte im Kreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen. Derzeit besuchen ca. 650 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Das Cornelius-Burgh-Gymnasium kooperiert in der Oberstufe mit dem Cusanus-Gymnasium.

## Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms

Gemäß dem Kernlehrplan vermittelt der Unterricht im Fach Französisch am Cornelius-Burgh-Gymnasium „sprachlich-kommunikative und interkulturelle Kompetenzen, die eine wichtige Voraussetzung für angemessenes und erfolgreiches Handeln im privaten wie beruflichen Leben sind“. In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht sieht seine Aufgabe darin, die SuS auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der SuS am jährlich stattfindenden Austausch mit einem Collège in Nordfrankreich (Saint-James) einen hohen Stellenwert, da diese dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der SuS und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 7 bzw. zur Differenzierung ab Klasse 9 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die SuS in Klasse 6 „Schnupperstunden“ in Latein und Französisch sowie die Möglichkeit einer individuellen Beratung. Diese Schnupperstunden werden entweder von den Fachlehrkräften organisiert und durchgeführt, oder aber von Lektor\*innen des *Institut français*, die unsere Schule mit dem *FranceMobil* besuchen, um zum einen Interesse an der französischen Sprache und frankophonen Kultur zu wecken und zum anderen Vorurteile abzubauen.

Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I in Einzel- und Doppelstunden im Vormittags- und Nachmittagsbereich unterrichtet.

<sup>1</sup> Im Folgenden wird „Schülerinnen und Schülern“ aus Gründen der besseren Lesbarkeit mit „SuS“ abgekürzt.

## Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 6 Lehrkräften unterrichtet.

Französisch kann am Cornelius-Burgh-Gymnasium ab Klasse 7 oder im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9	Französisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Italienisch

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der SuS relativ konstant gezeigt, so dass in der Regel in Klasse 7 zwei Französischkurse mit ca. 25 – 30 SuS eingerichtet werden konnten, in Klasse 9 kam allerdings auch aufgrund der Konkurrenz zu den anderen Fächern ein Französischkurs mit ca. 10 SuS selten zustande.

Die Anwahlen für Grundkurse der fortgeführten Fremdsprache sind relativ konstant und kommen zustande, ein Leistungskurs – auch in Kooperation mit dem benachbarten Cusanus-Gymnasium – leider nur noch selten.

## Arbeitsgemeinschaften und außerunterrichtliche Angebote / Kooperation mit außerschulischen Partnern

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln.

Im Rahmen der individuellen Förderung bietet das Cornelius-Burgh-Gymnasium verschiedene Arbeitsgemeinschaften zum Erwerb des Sprachzertifikates DELF an.

Anlässlich des deutsch-französischen Tages nehmen einige unsere Lernenden aus verschiedenen Jahrgangsstufen regelmäßig am Internet-Teamwettbewerb teil, der mit mehr als 9.000 Teilnehmer\*innen in NRW und 430 Klassen ein Highlight für unsere Schule darstellt. Hierbei konnten wir sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielen.

Außerdem besuchen die Kolleginnen mit einigen Lerngruppen französische Filmvorstellungen anlässlich der jährlich stattfindenden *Cinéfête* in Aachen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Im *Übersichtsraster* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, allen Akteuren einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen.

In der voranstehenden Tabelle verschafft die erste Spalte einen raschen Überblick über die Unterrichtsvorhaben mit ihren entsprechenden Bezügen zum soziokulturellen Orientierungswissen des Kernlehrplans. Die Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs in der zweiten Spalte geben an, welche Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben in welchem Umfang besonders gut zu entwickeln sind. Zu beachten ist, dass die dort genannten kommunikativen Kompetenzen immer in enger Verknüpfung mit den entsprechenden methodischen Kompetenzen zu sehen sind, die daher an dieser Stelle nicht gesondert aufgeführt werden. Die Verknüpfung der Kompetenzbereiche wird in den Konkretisierungen der Unterrichtsvorhaben in Kapitel 2.1 dargestellt. Die grün unterlegten Bereiche stellen fakultative Unterrichtsvorhaben dar.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die ersten Lernjahre, da das genannte neue Lehrwerk für die Jahrgangsstufen 10 noch nicht vorliegt. Die entsprechenden Ergänzungen werden zu gegebener Zeit eingearbeitet.

# Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 1. Lernjahr ab Klasse 7

Zu dem Buch *Découvertes Band 1 (Klett) G9*

Unterrichtsvorhaben	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzen
<p><b>Unité 1</b> <b>Bonjour Paris</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich begrüßen</li> <li>• sich vorstellen</li> <li>• Vorstellungsfragen stellen</li> <li>• über die Herkunft sprechen</li> <li>• Altersangabe</li> <li>• einen Steckbrief schreiben</li> <li>• Informationen über eine Person verstehen</li> <li>• Kennenlerngespräche führen</li> <li>• unbestimmter Artikel im Singular (<i>un, une</i>)</li> <li>• bestimmter Artikel im Singular (<i>le, la, l'</i>)</li> <li>• Zahlen 1-14</li> <li>• Nasale aussprechen</li> <li>• das Verb <i>être</i></li> <li>• <i>liaison</i></li> <li>• Satzmelodie</li> <li>• Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren</li> <li>• <i>sur place</i></li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• einfache Dialoge führen und verfassen</li> <li>• kurze Alltagsdialoge verstehen</li> <li>• an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien beim Hörverstehen anwenden</li> <li>• Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französisch als Weltsprache kennenlernen</li> <li>• sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden</li> <li>• Orte in französischen Städten kennenlernen</li> </ul> <p>MKR (fortlaufend):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.2 – Vokabeln mittels App lernen (Audio) und Tonaufnahmen zu vorgelesenen Texten erstellen</li> </ul>
<p><b>Unité 2</b> <b>Les copains et</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von</b></p>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche</li> </ul>

<p><b>les activités</b></p>	<p><b>Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / <b>Einblick in das Leben in Frankreich:</b> Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Lieblingsaktivitäten sprechen</li> <li>• Informationen über einen Star mitteln</li> <li>• Worterschließungsstrategien</li> <li>• bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>)</li> <li>• unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>)</li> <li>• Pluralbildung von Substantiven</li> <li>• Verben auf –er</li> <li>• stumme und klingende Endungen</li> <li>• Klassenzimmervokabular</li> <li>• französische Briefpartner finden</li> </ul>	<p>Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln</li> <li>• einfache Intonationsmuster beachten</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen</li> <li>• Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte kreativ umsetzen</li> <li>• unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos)</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen</li> </ul>
<p><b>Plateau 1</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medientraining</li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Internetrecherche durchführen</li> </ul>
<b>Unité 3</b> <b>L'anniversaire de Jules</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich:</b> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen</li> <li>• Altersangaben</li> <li>• Kurzmitteilungen verstehen</li> <li>• Personenvorstellung</li> <li>• Inhalte eines Prospekts mitteln</li> <li>• <i>avoir</i></li> <li>• Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>)</li> <li>• Zahlen bis 39</li> <li>• die Monate</li> <li>• <i>liaison</i></li> <li>• eine E-Mail schreiben</li> <li>• <i>Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</i></li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• Texten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• kurze Alltagstexte verfassen</li> <li>• in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail)</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen</li> </ul>
<b>Unité 4</b> <b>Une journée et</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von</b></p>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche</li> </ul>

<p><b>des surprises</b></p>	<p><b>Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag  <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen:</b> soziale Medien und Netzwerke  <b>Einblick in das Leben in Frankreich:</b> Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich verabreden</li> <li>• Uhrzeiten nennen</li> <li>• den Tagesablauf berichten</li> <li>• einen Post verstehen und erläuternd mitteln</li> <li>• Wegbeschreibungen anfertigen</li> <li>• Vorlieben und Abneigungen angeben</li> <li>• nach dem Weg fragen</li> <li>• Präpositionen (<i>à / de</i> + Artikel)</li> <li>• Verneinung (<i>ne...pas</i>)</li> <li>• faire</li> </ul>	<p>Informationen entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben</li> <li>• in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden</li> <li>• singend neue Inhalte vertiefen (optional)</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen</li> <li>• Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren</li> <li>• eine Umfrage grafisch umsetzen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen</li> </ul>
<p><b>Plateau 2</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Lesetext verstehen</li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul>

**Unité 5**  
**Le spectacle va commencer**

Inhaltsfelder:

**Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:** Freizeitgestaltung, Schulalltag  
**Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen**

**Einblick in das Leben in Frankreich:**  
Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse

- über Vorhaben sprechen
- Fragen zu einem Text stellen
- Schlüsselwortmethode
- ein Interview verfassen
- mit einem digitalen Text arbeiten
- Preise verstehen und Tickets kaufen
- *futur composé*
- Imperativ
- Fragen mit *est-ce que*
- *prendre*
- Zahlen bis 100
- Verkaufsgespräche führen
- einen Übungszirkel bearbeiten

**FKK:**

- an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren
- Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen
- Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben
- Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren
- in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen
- kurze Alltagstexte verfassen

**SBW:**

- Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen

**SLK:**

- fragengelenkt einen Text erschließen
- mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen
- durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen
- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

**TMK:**

- bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview)
- Texte kreativ umsetzen (Theater, optional)

**IKK:**

- in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln
- Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen

**Unité 6**  
**Trois jours à**  
**Nice !**  
**(Atelier A)**

Inhaltsfelder:

**Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:** Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen  
**erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region**

- Informationen verstehen, erfragen und geben
- einen Prospekt verstehen
- Verben mit direktem und indirektem Objekt

**FKK:**

- an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren
- Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen
- Inhalte von Texten nacherzählen

**SLK:**

- einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen
- den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

**SLK/SBW:**

- Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden

**IKK:**

- eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 2. Lernjahr ab Klasse 8

Zu den Büchern *Découvertes Band 1* und *Découvertes Band 2 (Klett) G9*

Unterrichtsvorhaben	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzen
<p><b>Unité 6</b>  <b>Trois jours à Nice !</b>  <b>(Atelier B)</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</b> Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen  <b>erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Stadt beschreiben</li> <li>• Personenbeschreibung</li> <li>• Adjektive</li> <li>• Farben</li> <li>• Präpositionen</li> <li>• <i>voir</i></li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• Inhalte von Texten nacherzählen</li> <li>• monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Podcast erstellen</li> <li>• mediengestützte Präsentationen erstellen und halten</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen</li> </ul>
<p><b>Plateau 3</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medientraining Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf</li> </ul>

		<p>eine außerschulische Prüfung anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Medienverhalten reflektieren</li> </ul>
<p><b>Unité 1</b> <b>La rentrée des amis</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Schulbeginn sprechen</li> <li>• über Neues berichten</li> <li>• Gefühle und Meinungen äußern</li> <li>• den Willen ausdrücken</li> <li>• eine Person beschreiben und charakterisieren</li> <li>• französische Videoclips zum Thema „Schule“</li> <li>• Sprachnachrichten aufnehmen</li> <li>• Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i></li> <li>• Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i></li> <li>• Relativsätze mit <i>qui, que, où</i></li> <li>• Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></li> <li>• Betonung und Emphase</li> <li>• liaison</li> <li>• Satzmelodie</li> <li>• Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren</li> <li>• <i>sur place</i></li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• einen Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>• Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen</li> <li>• das eigene Konsumverhalten reflektieren</li> </ul>

		(Verbraucherbildung) • den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen
<b>Zoom 1 ... sur la prononciation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessern der Aussprache</li> </ul>	FKK: • einfache Informationsmuster beachten  SBW: • Regelmäßigkeiten im Bereich Aussprache erkennen und benennen  SLK: • Regelmäßigkeiten bei der Aussprache für das eigene Sprachhandeln nutzen
<b>Unité 2 Aventures à Paris</b>	<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Vergangenes sprechen</li> <li>• eine Geschichte verfassen</li> <li>• von einem Ereignis berichten</li> <li>• kooperatives Schreiben</li> <li>• seine Meinung äußern</li> <li>• geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen</li> <li>• Paris im Comic</li> <li>• einen Comic oder einen Fotoroman erstellen</li> <li>• passé composé der Verben (auf -er) mit avoir</li> <li>• Verben auf -dre</li> <li>• unverbundene Personalpronomen</li> <li>• stumme und klingende Endungen</li> </ul>	FKK: • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) • zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren  SLK/SBW: • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen  SLK: • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren  IKK: • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen

		<p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>• Texte kreativ umsetzen</li> <li>• mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
<b>Plateau 1</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme Jugendlicher mit Medien</li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Unité 3 En famille à Grenoble</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Erlebnissen berichten</li> <li>• einen Film verstehen</li> <li>• Nachrichten aus dem Urlaub verfassen</li> <li>• einen Blogbeitrag verfassen</li> <li>• Verben savoir und devoir</li> <li>• Verneinung mit ne...rien und ne...personne</li> <li>• passé composé der unregelmäßigen Verben mit avoir</li> <li>• Verben auf -ir</li> <li>• venir</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>• Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und Französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen</li> <li>• im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• passé composé mit être</li> <li>• Verbformen diskriminieren</li> </ul>	<p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SLK/TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernplakate erstellen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Textformate verfassen</li> <li>• Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten</li> <li>• mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
<b>Zoom 2 ... sur l'orthographe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessern der Rechtschreibung: Akzente, S-Laute, Silbentrennung</li> <li>• Textkorrektur</li> <li>• Merkblätter</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibregeln beachten und anwenden</li> </ul> <p>SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SLK/TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernplakate erstellen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
Unité 4 A table! On mange! (Atelier A)	<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich</b>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Essgewohnheiten sprechen</li> <li>• einen Einkauf tätigen</li> <li>• einen Kurzvortrag planen und halten</li> <li>• Verben boire und mettre</li> <li>• ein Bild beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</li> <li>• ein Bild beschreiben und kontextuell einbetten</li> <li>• über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen</li> <li>• Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen</li> <li>• im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>• Lernplakate erstellen</li> </ul>
--	--	--

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 3. Lernjahr ab Klasse 9

Zu den Büchern *Découvertes Band 2* und *Découvertes Band 3 (Klett) G9*

Unterrichtsvorhaben	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzen
<p><b>Unité 4</b> <b>A table! On mange!</b> <b>(Atelier B)</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u></p> <p><b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Konsumverhalten / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsgespräche führen</li> <li>• französische Spezialitäten</li> <li>• einen Kurzvortrag planen und halten</li> <li>• ein Koch-Tutorial erstellen</li> <li>• Mengenangaben mit <i>de</i></li> <li>• Teilungsartikel</li> <li>• Pronomen <i>en</i></li> <li>• Aussprache <i>-ui</i></li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>• Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen</li> <li>• im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>• das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>• Lernplakate erstellen</li> </ul>

		<p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Medienprodukte erstellen</li> </ul>
<b>Plateau 2</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien im Comic</li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien (BD) wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Unité 5 Degemer mat e Breizh!</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretagne und Bretonisch</li> <li>• über Interessen sprechen</li> <li>• touristische Prospekte sichten</li> <li>• Informationsrecherche</li> <li>• eine E-Mail verfassen</li> <li>• eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</li> <li>• Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>)</li> <li>• Fragebegleiter <i>quel</i></li> <li>• Demonstrativbegleiter <i>ce</i></li> <li>• <i>dire</i></li> <li>• Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Informationen entnehmen</li> <li>• sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen</li> <li>• im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen /</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache: <i>h muet und aspiré</i></li> </ul>	<p>Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen</li> <li>• eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textformate (E-Mail) kreativ gestalten</li> <li>• Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> </ul>
<b>Plaisir de lire</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vlad (extrait du roman «Nos cœurs tordus»)</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Originaltext wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Plattformen als Heftersatz nutzen</li> </ul>
<b>Unité 6 Les médias et moi (Atelier A)</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u>  <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten /  <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Alltagsmedien sprechen</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>• sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> <li>• eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediennutzung beschreiben und reflektieren</li> <li>• eine Umfrage machen</li> <li>• ein Unterhaltungsmedium vorstellen</li> <li>• über die Lieblingsapp berichten</li> <li>• eine Statistik verstehen</li> <li>• Inversionsfragen</li> <li>• Objektpronomen (<i>lui, leur</i>)</li> <li>• Verben auf <i>-ir (choisir)</i></li> </ul>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlicher aneignen</li> <li>• das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen</li> <li>• eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten</li> <li>• das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> </ul>
<p><b>Unité 6</b> <b>Les médias et moi</b> <b>(Ateliers B-D)</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Podcast verstehen</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> <li>• didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlicher aneignen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Informationsbeschaffung reden</li> <li>• über Kommunikationsmittel berichten</li> <li>• die Erstellung von Medienprodukten vorstellen</li> <li>• Flüssig sprechen üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>• mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen</li> <li>• das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> </ul>
<p><b>Band 3 - Unité 1</b> <b>Vive les échanges!</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchsagen und Interviews verstehen</li> <li>• Gefühle ausdrücken und reagieren</li> <li>• in Frankreich zurechtkommen</li> <li>• eine Anzeige für den Austausch schreiben</li> <li>• Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.)</li> <li>• Spezialitäten präsentieren</li> <li>• von einem erlebnisreichen Tag erzählen</li> <li>• verschiedene Austauschmöglichkeiten</li> <li>• direkte und indirekte Objektpronomen</li> <li>• Demonstrativbegleiter</li> <li>• Indefinitbegleiter <i>tout</i></li> <li>• <i>passé composé</i></li> <li>• Steigerung der Adjektive</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>• einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen</li> <li>• kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen</li> <li>• interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>den Wörterbuchgebrauch erlernen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Selbstpräsentation medial umsetzen</li> </ul>
<b>Zoom 1 ... sur l'orthographe</b>	Verbessern der Rechtschreibung	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Rechtschreibregeln beachten</li> </ul> <p>SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßigkeiten im Bereich der Rechtschreibung erkennen und benennen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Fehleranalyse betreiben und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>Regelmäßigkeiten bei der Orthographie für das eigene schriftliche Sprachhandeln nutzen</li> </ul>
<b>Unité 2 Une histoire d'amitié</b>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Freizeitgestaltung, Emotionen / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendliteratur lesen</li> <li>einen Tagebucheintrag verfassen</li> <li>über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen</li> <li>Texte kreativ auswerten</li> <li>Perspektivwechsel vollziehen</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>authentischen Lesetexten die Grund- und Details Aussagen entnehmen</li> <li><i>Résumé</i> eines Textes verfassen</li> <li>zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen</li> <li>Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Ereignissen berichten</li> <li>• Stellung nehmen</li> <li>• Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.)</li> <li>• ein <i>Résumé</i> schreiben</li> <li>• <i>imparfait</i></li> <li>• Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i></li> <li>• <i>vivre</i></li> <li>• <i>croire</i></li> <li>• Adverbien</li> <li>• Aussprache: stumme und klingende Endungen</li> </ul>	<p>Schreibens realisieren</p> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>• das Wörterbuch kritisch nutzen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>• Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen</li> <li>• mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
<p><b>Plateau 1</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Internetnutzung von Jugendlichen</li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul>

		TMK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Unité 3</b> <b>S'engager – pourquoi pas?</b>	<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten</li> <li>• Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen</li> <li>• über Engagement sprechen und begründen</li> <li>• einem Interview Informationen entnehmen</li> <li>• Inhalte wiedergeben</li> <li>• reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit</li> <li>• <i>passé récent (venir de faire)</i></li> <li>• <i>présent duratif/progressif (être en train de faire)</i></li> </ul>	FKK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>• Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>• über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</li> </ul> IKK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen</li> <li>• eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen</li> <li>• das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> </ul> SLK/SBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> SLK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> TMK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben 4. Lernjahr ab Klasse 10 (anteilig, bis Band 4 erscheint)

Zu den Büchern *Découvertes Band 3* und *Découvertes Band 4 (Klett) G9*

Unterrichtsvorhaben	Fachliche Konkretisierungen	Kompetenzen
<b>Zoom 2 ... sur l'écriture</b>	Verbessern des Schreibprozesses und seiner Organisation	FKK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtschreibregeln beachten und anwenden</li> </ul> SBW: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen</li> </ul> SLK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> SLK/TMK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkblätter zum Lernen erstellen</li> </ul> TMK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen</li> </ul>
<b>Unité 4 Voyage en Martinique</b>	<p><u>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Konsumverhalten // <b>Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten</li> <li>• Martinique</li> <li>• ein Bild beschreiben</li> <li>• Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen</li> </ul>	FKK: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen</li> <li>• Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>• Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>• über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachnachrichten global verstehen</li> <li>• über Zukünftiges sprechen</li> <li>• einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen</li> <li>• wichtige Informationen in Stichworten festhalten</li> <li>• über ein Lied sprechen</li> <li>• eine Infographik verstehen</li> <li>• eine Präsentation entwerfen</li> <li>• <i>futur simple</i></li> <li>• das Adjektiv <i>vieux</i></li> <li>• <i>rire</i></li> <li>• <i>courir</i></li> <li>• Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i></li> <li>• Teilungsartikel</li> <li>• das Pronomen <i>en</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen</li> <li>• im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>• authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren</li> </ul>
<b>Plaisir de lire</b>	<p><b>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</b></p> <p>Le voyage de Yao (extrait du roman «Le voyage de Yao»)</p>	<p>FKK/TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Originaltext rezipieren</li> </ul> <p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifika der Frankophonie aus der Literatur entnehmen</li> </ul>
<b>Unité 5 Aïoli Marseille!</b>	<p><b>Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten</li> <li>• Marseille</li> <li>• ein Escape Game entschlüsseln</li> <li>• ein Jugendmagazin lesen und verstehen</li> <li>• Typisches aus/in Marseille</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>• sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> <li>• einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>• französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Sport sprechen</li> <li>• in einer E-Mail informieren</li> <li>• Relativpronomen (Wdh.)</li> <li>• Adverbien (Wdh.)</li> <li>• betonte Personalpronomen (Wdh.)</li> <li>• Inversionsfrage (Wdh.)</li> <li>• Hervorhebung</li> <li>• Steigerung der Adverbien</li> </ul>	<p>IKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren)</li> <li>• eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>• den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul> <p>SLK/SBW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> </ul> <p>TMK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>• ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren</li> </ul>
<p><b>Plateau 2</b></p>	<p><u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit <i>fake news</i></li> <li>• Wiederholungsübungen</li> <li>• DELF-Vorbereitung</li> </ul>	<p>FKK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p>SLK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>• Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul> <p>TMK:</p> <p>Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</p>

## 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Französisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen.

### Fachspezifische Gestaltung

Prinzip des integrativen Kompetenzerwerbs: Sämtliche Kompetenzen und Teilkompetenzen ordnen sich dem **Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit** unter und werden je nach Maßgabe von Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Formaten der schriftlichen Leistungsüberprüfung schwerpunktmäßig geschult.

Prinzip der Einsprachigkeit: Ein kommunikativ angelegter Unterricht ist in der Regel **funktional einsprachig** zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen, anzustreben. Dabei soll der Sprachstand der SuS berücksichtigt werden.

Prinzip der Authentizität: Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem

- Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den SuS ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen einzubringen (u.a. *jeux de rôle, simulations, discussions, médiation*),
- der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern vorbereitet wird,
- neben didaktisierten und adaptierten auch authentische Texte und Medien zu für die Zielkulturen relevanten Themen behandelt werden.

Prinzip der Lernerorientierung: Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die SuS bei der Planung eines Unterrichtsvorhabens sowie bei der Auswahl von Texten und Medien mit einbeziehen. Das Prinzip der Lernerorientierung wird dann verfolgt, wenn die Motivation der Lernenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellungen gefördert wird, die sich an ihren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren.

Prinzip der Handlungsorientierung: Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn den SuS im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit gegeben wird, in Kommunikationssituationen sprachlich zu handeln.

Prinzip der Aufgabenorientierung: Im Rahmen eines aufgaben- und problemorientierten Fremdsprachenunterrichts werden Lernaufgaben gestellt, zu deren sprachlicher Bewältigung je nach Kompetenzschwerpunkt vielschichtige Lern- und Arbeitsprozesse initiiert werden.

Prinzip der Ganzheitlichkeit: Ganzheitlichkeit vereint die Prinzipien der Lerner-, Handlungs- und Prozessorientierung und betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen. Dabei wird ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden.

Prinzip der Variabilität: SuS lernen eine Vielzahl an verschiedenen fachspezifischen Methoden und Sozialformen kennen, die im Sinne der Stärkung des selbstständigen und kooperativen Fremdsprachenlernens regelmäßig eingesetzt werden.

Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens: Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die SuS zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.

Prinzip der Mehrsprachigkeit: SuS richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

Umgang mit Fehlern: Die Fachgruppe betrachtet Fehler als Bestandteil des Lernprozesses und verfolgt daher den Weg, Fehler als Chance zur Weiterentwicklung der individuellen Kommunikationsfertigkeit zu nutzen. Nicht primär die sprachliche Korrektheit ist das Ziel des Unterrichts, sondern die Bewältigung einer kommunikativen Situation. Daher macht es sich die Fachgruppe zur Aufgabe, in allen Situationen, in denen SuS kommunikativ handeln, mit sprachlichen Korrekturen sensibel umzugehen. Der Mitteilungswert eines jeden kommunikativen Handelns soll im Vordergrund stehen.

## 2.2.1 Umgang mit Heterogenität: Fördermaßnahmen

Auf die Bedürfnisse des individuellen Lerners zugeschnittene Lernarrangements, Aufgabenstellungen und Materialien tragen heterogenen Lernvoraussetzungen, -potenzialen, Interessen der SuS und Lernertypen Rechnung. Schülerbezug und flexible Differenzierungslinien begleiten die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht.

### **Binnendifferenzierende Fördermaßnahmen im Rahmen der Lehrwerksarbeit mit *Découvertes* Bd. 1 (G 9)**

Die folgenden genuin lehrwerksbezogenen Zusatzangebote dienen einerseits schwächeren SuS zur wiederholenden Anwendung und Übung der erarbeitenden Inhalte und Strukturen, andererseits erlauben sie leistungsstärkeren SuS, ihre Kompetenzen zu festigen und zu vertiefen. Die unterschiedlichen (Übungs-) Aufgaben bieten die Möglichkeit, individuell auf Stärken und Schwächen der SuS einzugehen – sie können je nach Leistungsstand in bestimmten Kompetenzbereichen in Kleingruppen aufgeteilt werden, um die entsprechenden Aufgaben zu bearbeiten. Des Weiteren bietet das o.g. Lehrwerk kompetenzorientierte Übungsaufgaben zur individuellen Lernstandserhebung zur Selbst- bzw. Partnereinschätzung an. Basierend auf den Inhalten des Lehrwerks erhalten die SuS am Cornelius-Burgh-Gymnasium von ihren Fachlehrer\*innen passgenaue Diagnose- und Förderbögen vor jeder Klassenarbeit.

#### A) Schülerbuch und Cahier d'activités

Rubrik	Beschreibung
--------	--------------

<i>Bilanz</i>	Am Ende jeder <i>unité</i> haben die SuS hier die Möglichkeit, individuell ihren Lernstand zu den verschiedenen Kompetenzbereichen zu überprüfen. [mit Lösungen]
<i>Plateau</i>	Auf diesen Seiten können die eingeführten sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen wiederholt und gefestigt werden, indem sie in neue Kontexte eingefügt werden. Gleichzeitig sind die Übungsaufgaben auf die DELF-Vorbereitung ausgerichtet. [bis auf die <i>DELF</i> -Übungen mit Lösungen]
<i>En plus – différenciation</i>	Die SuS können hier zu jeder <i>unité</i> kompetenzorientierte Übungs- Aufgaben mit unterschiedlicher Progression individuell bearbeiten. [ohne Lösungen]
<i>Module</i>	Die SuS können vertiefende landeskundliche Aufgaben und online- Aufgaben interaktiv bearbeiten und Präsentationen zu einem vorgegebenen Thema vorbereiten.

#### B) Grammatisches Beiheft

<b>Rubrik</b>	<b>Beschreibung</b>
<i>Alles klar?</i>	Übungsaufgaben zu grammatikalischen Strukturen zur Selbstkontrolle nach jeder <i>unité</i> . Hier können die SuS gezielt Schwächen im Bereich der Grammatik aufarbeiten. [mit Lösungen]

#### C) Klett Lernen App

Schwerpunkt: Nutzung der Audio- und Videodateien zur individuellen Förderung und Vertiefung (u.a. Vokabeln, Aussprache, Hör(seh)verstehen); Zusatzmaterial

#### D) Zusätzliche Fördermaterialien

*Découvertes, Trainingsbuch 1*

*Découvertes, Fit für Tests und Klassenarbeiten 1*

*Découvertes, Vokabellernheft / Verbenlernheft 1*

*Découvertes, 99 grammatische Übungen 1+2*

### 2.2.2 Umgang mit Heterogenität: Begabtenförderung

Wie bereits zuvor erwähnt, stellen SuS regelmäßig am 22. Januar beim **Internetwettbewerb** am deutsch-französischen Tag ihr sprachliches und interkulturelles Wissen unter Beweis.

Die Teilnahme an den jährlichen **DELF-Prüfungen** und dem damit verbundenen Erwerb des französischen Sprachdiploms ermöglicht begabten SuS eine Bescheinigung ihrer erworbenen Sprachkenntnisse.

Der zuvor angesprochenen **Austausch** des Cornelius-Burgh-Gymnasiums mit dem Collège du Clos Tardif in Saint-James für SuS der Jahrgangstufe 9 bietet die Gelegenheit, die im Unterricht erworbenen Sprachkenntnisse umzusetzen, fördert in hohem Maße die Sprech- und Hörkompetenzen der teilnehmenden SuS, weckt Neugier auf das jeweils andere Land, eröffnet Begegnungen mit der jeweils anderen Kultur, lässt Freundschaften, z.T. auch längerfristige, über Ländergrenzen hinweg entstehen, motiviert zur Fortsetzung der Beschäftigung mit der Sprache, gibt Selbstvertrauen in einer anderen Sprache zu kommunizieren und eröffnet längerfristige Perspektiven.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler Aufschluss geben und Grundlage für deren weitere Förderung sein. Grundlage der Beurteilung sind gemäß dem SchulG §48 und APO-GOST die erbrachten Leistungen in den Bereichen „**schriftliche Arbeiten**“ und „**sonstige Leistungen**“.

Der individuelle Ermessensspielraum der Kolleginnen und Kollegen bewegt sich nur innerhalb dieser Regelungen.

Die im Folgenden genannten Grundsätze der Leistungsbewertung sind dem kompetenz- und standardorientierten Unterricht verpflichtet, die sich insbesondere in den unten erläuterten Kriterienrastern niederschlägt. Außerdem verpflichtet sich die Fachschaft Französisch – soweit möglich – leistungsmessende Verfahren zur Diagnose und anschließender individueller Förderung einzusetzen.

Sofern eine diagnostizierte Lese-Rechtschreib-Schwäche vorliegt, finden die im Förderplan vorgesehenen Förderempfehlungen Berücksichtigung.

Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Dies sind folgende Bereiche:

- **funktionale kommunikative Kompetenz**  
(Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Orthografie sowie Anwendung kommunikativer Strategien)
- **interkulturelle kommunikative Kompetenz**  
(Verstehen und Handeln in fremdsprachlichen Kontexten und Kommunikationssituationen, Nutzen von soziokulturellem Orientierungswissen, Bewusstheit von interkulturellen Einstellungen)
- **Text- und Medienkompetenz**  
(Textverständnis/-deutung/-interpretation im weitesten Sinn in den jeweiligen medialen Darstellungsformen)
- **Sprachlernkompetenz**  
(Lernmethoden, Strategien im individuellen Spracherwerbsprozess)
- **Sprachbewusstheit**  
(variable und bewusste Nutzung der Ausdrucksmittel einer Sprache, Reflexion und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen)

Sie sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache einen besonderen Stellenwert. Leistungen, die von den Schülerinnen und Schülern in den Bereichen „Sprechen: an Gesprächen teilnehmen“ und „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ erbracht werden, können im Rahmen von mündlichen Prüfungen bewertet werden (s.u.).

### 2.3.1 Vereinbarungen zur Bewertung schriftlicher Leistungen

#### 2.3.1.1 Anzahl und Dauer von schriftlichen Klassenarbeiten

Klassenarbeiten in der Sek I werden rechtzeitig (mind. 1 Woche vor Termin) angekündigt und beziehen sich auf die in den vorangegangenen Wochen erarbeiteten bzw. zur Wiederholung angekündigten Themenbereiche. Die Termine werden im jeweiligen Terminplan der Stufe zu Beginn des Halbjahres von der Mittelstufenkoordinatorin festgelegt.

Die Anzahl der Klassenarbeiten in der zweiten (F7) bzw. dritten (F9) Fremdsprache ist wie folgt festgelegt:

Jahrgang	Anzahl		Dauer in Unterrichtsstunden	
	ab Klasse 7	ab Klasse 9	ab Klasse 7	ab Klasse 9
7	6 (3 / 3)	–	bis zu 1	–
8	5 (3 / 2)	–	1	–
9	4 (2 / 2)	4 (2 / 2)	1 – 2	1
10	4 (2 / 2)	4 (2 / 2)	1 – 2	1

#### Anmerkungen:

- Im zweiten Halbjahr der Klasse 9 wird mindestens eine Arbeit im Umfang von zwei Unterrichtsstunden geschrieben.
- Im zweiten Halbjahr der Klasse 10 umfassen die Arbeiten stets zwei Unterrichtsstunden.
- Sofern schulorganisatorischen oder pädagogischen Gründen nichts entgegensteht, sollen die Klassenarbeiten parallel geschrieben werden.

#### 2.3.1.2 Mündliche Prüfung als Ersatzleistung einer schriftlichen Arbeit

Die Fachschaft Französisch hat sich in Absprache mit den anderen Fremdsprachen auf folgende Regelung für das Ersetzen einer schriftlichen Arbeit durch eine mündliche Prüfung geeinigt:

Jahrgang	
7	
8	
9	1. Hj.
10	

Diese Form der Leistungsbewertung ist in den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-SI) verankert und bietet – anders als in einer Klassenarbeit – die Möglichkeit, die im Unterricht erworbenen mündlichen Kompetenzen anzuwenden, und sie trägt damit zur Stärkung der Mündlichkeit im Fremdsprachenunterricht bei und wird den modernen Anforderungen im Berufsleben und in der Freizeit gerecht. Die Prüfung findet in Kleingruppen, jeweils zu zweit, statt und besteht aus zwei Teilen:

Teil 1: „Zusammenhängendes Sprechen“ [Monolog]

Teil 2: „An Gesprächen teilnehmen“ [Dialog]

Bewertungsgrundlage beider Teile bilden die Teilbereiche „Inhalt“, „Sprache“ und „kommunikative Strategie“.

#### 2.3.1.3 Konstruktion und Bewertung der schriftlichen Leistungsüberprüfungen (Stufe 1 und 2):

Klassenarbeiten werden kompetenzorientiert erstellt. **Schreiben** + mind. **eine weitere Kompetenz** (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel).

Die Klassenarbeiten...

- basieren auf den zuvor im Unterricht behandelten Inhalten bzw. erworbenen Kompetenzen.

- enthalten mehrere Teilaufgaben, die in einem **thematisch-inhaltlichen Zusammenhang** stehen.
- können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben enthalten.
- enthalten **offene Aufgaben**, die möglichst an **authentischen Textformaten** orientiert sind.
- werden mithilfe von Punktesystemen bewertet, welche für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbar die verschiedenen Kompetenzen und deren Gewicht ausweisen.
- werden von den Schülerinnen und Schülern korrigiert. Die Form der **Berichtigung** liegt im Ermessen der jeweiligen Lehrkraft, individualisierte Verfahren sollen zunehmend erprobt und eingesetzt werden.

In den Jahrgängen 7-10 sollte der Anteil der offenen Aufgaben gegenüber den geschlossenen und halbgeschlossenen Aufgabentypen zunehmen (bis zu 50 %).

Als Bewertungsmaßstab für Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I hat die Fachschaft Folgendes beschlossen:

- In der Regel werden die Arbeiten anhand eines Punktesystems bewertet.
- Geschlossene und halboffene Aufgaben werden mit Punkten bewertet. Im Sinne der Transparenz der Notenfindung sind die Punkte für die Schülerinnen und Schüler in der Arbeit ersichtlich.
- Die Gewichtung der einzelnen Aufgaben(typen) sowie die Bewertung von Sprache (Darstellungsleistung und sprachliche Korrektheit) und Inhalt erfolgen gemäß geltender Richtlinien. Bei der **Bewertung** kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernjahre nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.
  - I. 1. und 2. Lernjahr: 30% Inhalt – 70% Sprache
  - II. Ab dem 3. Lernjahr: 40% Inhalt – 60% Sprache
- Die Bewertung von offenen Aufgaben erfolgt spätestens ab dem 2. Halbjahr der Klasse 7 auf der Grundlage eines Bewertungsrasters. Die Prozentverteilung entspricht der Forderung der KLP, die besagen, dass der sprachlichen Leistung ein „etwas höheres Gewicht“ als der inhaltlichen Leistung zukommen soll. Für die Zusammensetzung der Note gilt somit: Im 1. und 2. Lernjahr entfallen auf die inhaltliche Leistung 30% und auf die sprachliche Darstellungsleistung 70% (Ausdrucksvermögen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel sowie Sprachrichtigkeit, d.h. Orthografie, Grammatik, Wortschatz), ab dem 3. Lernjahr ist das Verhältnis 40% zu 60%.

Es gelten für die Bewertung der **Gesamtleistung** einer schriftlichen Klassenarbeit folgende Bewertungsgrundlagen:

#### **Klassenstufen 7 – 10**

100% – 90 %	sehr gut
89% – 75%	gut
74% – 60%	befriedigend
59% – 45%	ausreichend
44% – 25%	mangelhaft
24% – 0%	ungenügend

#### **Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung**

Schreiben und Sprachmittlung: Bei der Bewertung einzubeziehen sind ...

- die kommunikative Textgestaltung
- das Ausdrucksvermögen /Verfügen über sprachliche Mittel
- die Sprachrichtigkeit

- das Gelingen der Kommunikation

### **Inhaltliche Leistung**

Bewertet werden der Umfang und die Genauigkeit der Kenntnisse sowie die Differenziertheit, gedankliche Stringenz und inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen. Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen: Bei der isolierten Überprüfung ist nur zu bewerten, ob die Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist, sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Die Beurteilung von Leistungen soll mit Hinweisen zum individuellen Lernfortschritt verknüpft sein. Dazu gehören insbesondere auch Hinweise zu individuell Erfolg versprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien. Diese Hinweise erfolgen in Form von passgenauen Diagnose- und Förderbögen vor jeder Klassenarbeit.

#### **2.3.1.4 Anzahl der benoteten schriftlichen Übungen:**

Gelegentliche, kurze „schriftliche Überprüfungen“ (z.B. Grammatiktests) sind zulässig. Sie werden in der Regel angekündigt und sollten nicht an einem Tag mit Klassenarbeiten geschrieben werden. Sie dauern maximal 15-20 Minuten und dürfen sich nur auf begrenzte Stoffbereiche im unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweiligen Unterricht beziehen.

**Keine** schriftlichen Überprüfungen im oben genannten Sinn sind **Vokabeltests**. Sie können unangekündigt in jeder Unterrichtsstunde geschrieben werden.

#### **Bewertung von Vokabeltests**

- Die auf max. 20 Vokabeln festgelegte Menge der pro Test abgefragten Vokabeln soll sich aus einer Lehrbuchlektion speisen (davon ausgenommen sind Vokabeln des Grundwortschatzes).
- Der Testbogen wird den SuS in ausgedruckter Form vorgelegt.
- Bei der Bewertung sollen folgende Regelungen gelten:
  - halber Fehler: Genusfehler, Akzentsetzung, Rechtschreibung – nicht hörbar
  - ganzer Fehler: falsches Wort, Auslassungsfehler, Rechtschreibung – hörbar
- Die Bewertung soll so gestaltet werden, dass eine nicht ausreichende Leistung bei weniger als 50 % der zu erreichenden Punktzahl vorliegt.

#### **2.3.2 Sonstige Leistungen im Unterricht**

Die Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch fußt auf den Bereichen **Qualität**, **Quantität** und **Kontinuität** und richtet sich nach den Vorgaben des KLP. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ zählen z.B. ...

...die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht:

- verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen;
- kommunikatives Handeln: Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch;
- Hör- und Leseverstehen als Basis für die Teilnahme am Unterricht;
- schriftliche und mündliche Sprachproduktion;
- kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit.

...die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches:

- kurze, schriftliche Übungen, z.B. zur Grammatik;
- Vokabelüberprüfungen;
- Präsentation von Einzel- und Gruppenarbeitsergebnissen;
- Überprüfung des Hör- oder Leseverstehens.

...längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die einzeln oder in einer Gruppe bearbeitet werden, z.B. Lesetagebücher, Portfolios u.a.

...eine regelmäßige Rückmeldung zur sonstigen Mitarbeit erfolgt jeweils unter einer Klassenarbeit.

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Der Französischunterricht am Cornelius-Burgh-Gymnasium wird durch das eingeführte Lehrwerk "Découvertes G9" unterstützt und begleitet. Um die Standards der Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans Französisch für die Sekundarstufe I am Gymnasium umfassend, nachhaltig und verlässlich zu vermitteln, wird die Lehrwerksarbeit durch authentische Materialien ergänzt. Begleitend zum Lehrbuch Découvertes werden den SuS in jedem Schuljahr das passende "Cahier d'activités" sowie das "Grammatische Beiheft" zur Verfügung gestellt, die sie im Anschluss zur individuellen Wiederholung bzw. Vertiefung behalten.

Darüber hinaus verfügt die Fachschaft über vielfältige zusätzliche Materialien (Audios, Videos, Übungen zur Differenzierung; digital: Klett Lernen App), die zur Unterrichtsvorbereitung/-durchführung genutzt werden. Im Sinne einer modularen Nutzung des Lehrwerks stehen von der Fachschaft entwickelte Materialsammlungen zur Verfügung, die dank des jährlichen Fachtats regelmäßig aktualisiert und erweitert werden.

Zur Förderung des selbstständigen Sprachenlernens wird der Umgang mit digitalen und analogen Wörterbüchern mit Beginn des 3. Lernjahres gezielt gefördert.

Zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW können ergänzend fachlich zweckmäßig digitale Werkzeuge vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden.

## **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

Der Französischunterricht am Cornelius-Burgh-Gymnasium nutzt verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

### **Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten**

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den SuS, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen den Wechselbezug zwischen den Fächern und nutzen diese für das eigenständige Sprachenlernen.

In Abstimmung mit anderen sprachlichen Fächern nutzt der Französischunterricht Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere

im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die SuS durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern auch thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge.

Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht am Cornelius-Burgh-Gymnasium in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

Fächerübergreifender Unterricht kann projektorientiert sein und findet in übergreifenden Projektveranstaltungen statt. Die Leistungsbewertung erfolgt im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit.

In Frage kommen

- gemeinsame Themen aus dem Bereich der sprachlichen Fächer wie z.B. die Behandlung motivgleicher Texte oder Texte der gleichen Textsorte z.B. Jugendliteratur
- Themen aus dem Bereich Kunst/Musik wie z.B. die Behandlung von *caricatures*, *bandes dessinées* sowie die Behandlung französischer Chansons und Musikclips aus je fachspezifischer Perspektive
- Themen aus dem Bereich der Fächer Religion oder Praktische Philosophie wie z. B. Religion und Gesellschaft z. B. Laizismus in Frankreich bei der Behandlung des Schulalltags und des französischen Stundenplans

### **Nutzung außerschulischer Lernorte**

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allen durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der SuS für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die SuS die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht am Cornelius-Burgh-Gymnasium durch

- Veranstaltungen im Kino Aachen anlässlich der *Cinéfête*
- Der Austausch mit unserer Partnerschule in Saint-James in der Normandie. Die SuS der Jahrgangsstufe 9 verbringen eine Woche bei einer französischen Gastfamilie und lernen die französische Lebensart und Schule sowie die Normandie ganz unmittelbar kennen.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als dynamisches Dokument versteht. Sie dienen der fachlichen Unterrichtsentwicklung, Standardisierung sowie des Herstellens von Vergleichbarkeit. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Französisch folgende Beschlüsse:

### Allgemeine Regelungen

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dabei evaluieren die Mitglieder der Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des vergangenen Schuljahres den schulinternen Lehrplan und nehmen ggf. entsprechende Veränderungen vor.

Die Fachkonferenz Französisch stimmt sich über die Platzierung der Mündlichen Prüfungen für das jeweils folgende Schuljahr mit der Fachschaft Englisch sowie der Mittelstufenkoordination ab und meldet frühzeitig Raum- und Organisationsbedarfe an. Alle Fachkollegen\*innen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Die Erkenntnisse und Materialien aus Fortbildungen und Implementationen werden zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt.

Feedback von SuS wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung von Unterricht angesehen.

### Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätskontrolle

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende mit tatkräftiger Unterstützung der Kolleg*innen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fortbildungsangebote prüfen und ggf. weiterleiten</li><li>• fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren</li><li>• Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, Stud.-Ref.)</li></ul>	Fachkonferenzen : zu Beginn des Schuljahres fortlaufend anlassbezogen

alle Kolleg\*innen

- Information der SuS über die Inhalte und Kriterien der Leistungsbeurteilung

zu Beginn des Schuljahres

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung notwendiger Modifikationen der Unterrichtsvorhaben im Sinne der Kompetenzförderung von SuS</li> <li>• Beratung über (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen</li> <li>• Austausch von Erfahrungen mit der Umsetzung des SiLP</li> <li>• Formulierung von Empfehlungen zur Modifikation des SiLP insbesondere mit Bezug auf die Auswahl der Gegenstände und Materialien sowie des Umfangs der jeweiligen Unterrichtsvorhaben</li> </ul>	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p>
alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe</li> <li>• Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen</li> </ul>	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p>

### Regelmäßige Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** Der schulinterne Lehrplan ist als dynamisches Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt als professionelle Lerngemeinschaft durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der schulinterne Lehrplan wird jährlich zu Schuljahresbeginn überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dazu werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.